

Presse-Info

Klima- und umweltfreundlich Fußball genießen

KVB und RheinEnergie sorgen beim 1. FC Köln für mehr Nachhaltigkeit

Am Samstag, 23. April, empfängt der 1. FC Köln im RheinEnergieSTADION die Mannschaft von Arminia Bielefeld. Der 1. FC Köln nutzt diesen Spieltag, um sein breites Engagement in der Nachhaltigkeit zu betonen. Hierbei spielen die KVB und die RheinEnergie eine bedeutende Rolle im Klima- und Umweltschutz.

Die KVB fährt mit ihrem Stadtbahn- und Busverkehr das RheinEnergieSTADION an und ermöglicht es den Zuschauern, emissionsfrei zu den Spielen des 1. FC Köln zu gelangen bzw. nach den Spielen das Stadion zu verlassen. Alle Stadtbahnen werden seit 2016 mit Ökostrom betrieben. Zu den Bundesliga- und Pokalspielen verstärkt die KVB ihren Stadtbahnbetrieb, um mehr Kapazität für die Wege zum und vom Fußball zu schaffen. Auf der Buslinie 141, die an der Haltestelle „Alter Militärring“ im Umfeld des Stadions hält, werden E-Busse eingesetzt, die auch vollständig mit Ökostrom versorgt werden. Das Fahrtangebot der KVB ermöglicht es, zusammen mit dem Radverkehr, vielen Fans, auf die Nutzung eines Pkw zu verzichten. Dies bedeutet wiederum, dass der Parkdruck in den Veedeln um das Stadion sowie im Grüngürtel klein gehalten wird. Hierdurch bleibt die Akzeptanz der Großveranstaltungen am Innenstadtrand erhalten, und der Naherholungswert des benachbarten Landschaftsraumes wird nicht gefährdet.

Die RheinEnergie pflegt nicht nur ihre Kooperation mit der Kölner Sportstätten GmbH, die sich unter anderem im Namen des Stadions ausdrückt. Seit 2018 versorgt der regionale Energieversorger auch das RheinEnergieSTADION mit Ökostrom. Hierdurch ist der emissionsfreie Betrieb aller elektrischen Anlagen, vom Flutlicht bis zur einzelnen Kaffeemaschine, möglich. Im Rahmen der Energiewende kommt der klima- und umweltfreundlichen Durchführung von Großveranstaltungen eine wesentliche Aufgabe zu. Hierdurch wird ein nennenswerter Anteil des Energiebedarfs für Freizeit Zwecke unschädlich für den Klimawandel. Das RheinEnergieSTADION ist darüber hinaus ein vorbildliches Beispiel für den Einsatz von Strom aus Wind-, Sonnen- und Wasserkraft. Die bis zu 50.000 Besucher bei

Spielen des 1. FC Köln können praktisch erfahren, dass der Wechsel zu Ökostrom nicht mit Einschränkungen persönlicher Bedürfnisse verbunden ist.

Bei dem Spieltag ist die RheinEnergie zudem Sponsor des Tages. In der Halbzeitpause richtet das Unternehmen den RheinEnergie-CenterShot aus, ein Gewinnspiel, bei dem drei Personen einen Ball vom Eckpunkt aus in die Spielfeldmitte kicken. Wer am nächsten am Mittelpunkt dran ist, kann den kostenlosen Ökostrombezug für ein Jahr gewinnen.

Stadtbahnbetrieb wird auch zu diesem Spieltag verstärkt

Anstoß des Spiels am 23. April ist um 15.30 Uhr. Damit die Fans pünktlich im Stadion sind und den 1. FC Köln kraftvoll unterstützen können, verstärkt die KVB den Stadtbahn-Verkehr zwischen den Haltestellen „Neumarkt“ und „Rheinenergie-Stadion“ sowie „Weiden-West“ und „Rheinenergie-Stadion“. Vor dem Spiel bereits ab 12.30 Uhr – also drei Stunden vor Anpfiff – und nach Ende des Spiels ab 17.15 Uhr setzt die KVB zusätzliche Stadtbahnen ein. Zudem werden auf den Buslinien 141 und 143 Gelenkbusse eingesetzt.

Die Fans werden gebeten, auch die regulären Stadtbahnen der Linie 1 zu nutzen, um eine Entzerrung im Zustrom zu erreichen. Die Linie 1 hält an den Haltestellen „Alter Militärring“ und „Rheinenergie-Stadion“. Von hier aus ist es nur ein kurzer Fußweg zum Stadion.

Die KVB setzt für den Stadionverkehr ausschließlich Niederflurbahnen ein. Somit ist an allen angefahrenen Haltestellen ein höhengleicher Ein- und Ausstieg möglich. Dies trägt zu einem flüssigen Fahrgastwechsel bei, sodass die Bahnen ihre Fahrt danach schneller fortsetzen können.

Für die Bundesligaspiele des 1. FC Köln besteht eine Tarifkooperation zwischen KVB und 1. FC Köln. Die Eintrittskarte gilt deshalb zugleich auch als Ticket für die KVB.

Ansprechpartner KVB:

Stephan Anemüller
Tel.: (0221) 547-3103
E-Mail: stephan.anemueller@kvb.koeln

Ansprechpartner RheinEnergie:

Eugen Ott
Tel.: (0221) 178-3035
E-Mail: presse@rheinenergie.com